



## **Pflichtenheft Coach**

### **1 Einleitung**

Das Ziel der Betreuungsaufgabe ist auf die Bedürfnisse der Abteilung sowie die der Leiter/innen einzugehen. Das Pflichtenheft behandelt daher nicht alle Pflichten und Aufgaben sondern ist vielmehr als Wegleitung zu verstehen.

### **2 Einsatz**

Jede Abteilung im Kantonalverband SG/AR/AI hat einen Coach für die Betreuungsaufgaben aus Sicht der PBS und J+S zugewiesen. Die Zuweisung erfolgt durch die kantonalen Coachingverantwortlichen oder auf Antrag der Abteilung.

Ein Coach kann in seiner ehemaligen eigenen Abteilung eingesetzt werden, wenn er mindestens 2 Jahre Pfadierfahrung ausserhalb der Abteilung gesammelt hat (Bsp. Kursleitung, Kantonalverband, Grossanlässe etc.).

In der Regel betreut der Coach eine Abteilung für mindestens ein Kalenderjahr. Muss das Betreuungsverhältnis aus irgendeinem Grund seitens Coach aufgelöst werden, so ist er angehalten, die Abteilungsleitung und den Coachingverantwortlichen rechtzeitig zu informieren.

### **3 Kernaufgaben**

In der Pfadibewegung Schweiz nimmt jeder Coach gleichzeitig zwei Funktionen wahr:

Er ist Pfadibetreuer und begleitet/betreut die Abteilung (insbesondere die Abteilungsleitung und die Lagerleitungen) während des ganzen Pfadjahres. Bei der Lagerbetreuung achtet er auf die Erfüllung und Einhaltung der Pfadibelange und bewilligt das Lager aus Pfadisicht.

Er ist J+S Coach und betreut, bewilligt die Lager nach den Richtlinien und Anforderungen von Jugend und Sport.

### **4 Schnittstellen**

Eine kurze Auflistung der Schnittstellen soll die Verbindungsfunktion des Coaches aufzeigen. Der Coach pflegt Kontakte zu folgenden Schnittstellen:

- Betreuende Abteilung
- Kantonalverband SG/AR/AI, Corps
- Coachingverantwortlichen KV SG/AR/AI
- Kantonales Amt für Jugend und Sport
- Pfadibewegung Schweiz

## **5 Allgemeine Aufgaben des Coaches**

### **5.1 Weiterbildung**

Der Coach besucht in Eigenverantwortung die von J+S und der PBS geforderten Weiterbildungen / Auffrischungsmodule. Des Weiteren hat er die Aufgabe sich selbständig über Neuerungen, die seine Betreuungsfunktion beeinflussen, zu informieren.

### **5.2 Administration**

Der Coach archiviert alle Daten für einen Zeitraum von 3 Jahren und gibt gegebenenfalls eine Kopie an seinen Nachfolger weiter.

## **6 Aufgaben bei der Abteilungsbetreuung**

### **6.1 Ganzjahresbetreuung**

Der Coach bildet ein zentrales Kommunikationsorgan für die Abteilung. Er pflegt die bereits genannten Schnittstellen und steuert den Informationsfluss indem er Informationen an die jeweiligen Stellen weitergibt.

Der Coach unterstützt die Abteilungsleitung bei der Jahresplanung und der Planung der Betreuungsaktivitäten. Insbesondere beinhaltet dies:

- die Definition von klaren und realistischen Zielen
- die Förderung des persönlichen Fortschrittes von der Leiter/innen
- das neutrale Überdenken von Tätigkeiten und Traditionen
- die Förderung des ganzheitlichen Pfadbetriebes auf allen Stufen
- die Mithilfe der Abstimmung des Jahresprogrammes der Abteilung auf das der PBS / des Kantonalverbandes SG/AR/AI

Der Coach kennt die Abteilung inklusive deren Leiterschaft und ist über die aktuellen Vorkommnisse in Kenntnis und kennt die aktuellen Probleme und Chancen und hilft Lösungen zu finden.

Der Coach bietet je nach Bedürfnissen in folgenden Punkten Unterstützung:

- Planung, Durchführung und Auswertung von Aktivitäten
- Unterstützung der Abteilungsleitung bei der Leiterausbildung

### **6.2 Lagerbetreuung**

Der Coach betreut und beurteilt die Lager mit oder ohne Beteiligung von J+S. Er ist verpflichtet, die Anmeldung und die administrativen Arbeiten gegenüber den entsprechenden Organen (Kanton / Korps / PBS / J+S) termingerecht abzuwickeln.

Der Coach erkennt bereits in den Phasen der Lagerplanung Wissenslücken in Bezug auf Richtlinien und Vorgaben der PBS und J+S und weiss diese zu füllen.

Der Coach bietet dem Hauptleiter Hilfestellung bei der Lageradministration.

Der Coach beurteilt die Lagerdossiers nach den Vorgaben und Richtlinien der entsprechenden Organe. Er bespricht die Dossiers inklusive allfälligen Korrekturen mit der Lagerleitung. Anschliessend leitet er das Bewilligungsverfahren ein.

Der Coach hilft mögliche Gefahren zu erkennen und trifft entsprechende Massnahmen.